

Silber rüstet sich für den Ausbruch

Steht Silber kurz vor dem Ende der Konsolidierung?

Wie war das doch gleich? Manchmal stehen die Sterne günstig... so oder so ähnlich könnte man die derzeitige charttechnische Konstellation bei Silber beschreiben.

Wir haben diese Entwicklung seit mehr als drei Jahren regelmäßig kommentiert. Zu den wichtigsten Ereignissen seither gehört der Ausbruch des Silberpreises aus seinem langfristigen Abwärtstrend nach einer klassischen „Bärenfalle“ durch einen „Slingshot Move“ im Sommer 2020!

Dies fügt sich aber in einen langfristigen Aufwärtstrend ein, dessen fundamentalen Faktoren, zu denen auch die Abschaffung als Zahlungsmittel aufgrund seiner hohen strategischen Bedeutung gehört.

Im Folgenden soll deshalb nur auf die charttechnischen Ereignisse rekuriert werden, dessen Analysebasis ein fraktaler Blick auf die Finanzmärkte ist, in denen Behavioral Finance regelmäßig einige interessante Inspirationen liefert.

Die seit dem oben erwähnten Ausbruch aus seinem langfristigen Abwärtstrend seit August 2020 anhaltende Konsolidierung der vorher aufgelaufenen Gewinne scheint sich nämlich dem Ende zuzuneigen!

Zumindest lassen sich bestimmte Muster und Dynamiken so interpretieren, die in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt sind.

In Chart 1 ist der Silberpreis auf Stundenbasis dargestellt. Darin markiert sind eine vermutete, bereits mehrfach erwähnte Bodenbildungsstruktur in Form einer umgekehrten S-K-S-Formation, dargestellt durch hellblaue Untertassen. Die obere blaue Horizontale ist nicht die Nackenlinie dieser Umkehrformation, sondern ihre Signifikanzlinie. Die Nackenlinie der größeren S-K-S-Formation wurde am 18.03.2021 und liegt bei 26,64. Diese wurde zuvor bereits am 21.04.2021 kurz überschritten, jedoch nicht signifikant.

Innerhalb des Kopfes der größeren S-K-S-Formation liegt auf kleinerer Skala ebenfalls eine durch rote Untertassen markierte umgekehrte S-K-S-Formation. Deren Nackenlinie stammt vom 08.04.2021, liegt bei 25,62 Dollar und wurde bereits am 15.04.2021 überwunden.

Die rechte Schulter dieser S-K-S-Formationen sind mit A und A' markiert und stellen zeitlich den Ort

da, an dem das selbstähnliche Muster auf kleinerer Skale beendet wird und jenes auf höherer Skale bestätigt. Die jeweiligen Zeitpunkte sind mit einem gelben Rechteck markiert, wobei die Horizontale auf höherer Skale bereits die Signifikanzlinie darstellt. Denn die Nackenlinie der höheren Skale, die bei 26,64 Dollar liegt, wurde gestern überwunden!

Damit hat Silber ein fraktal bestätigtes Kaufsignal gegeben.

Veröffentlicht auf TradingView.com, Mai 04, 2021 11:23:51 CEST

OANDA:XAGUSD, 240 26.82100 ▼ -0.07535 (-0.28%) O:26.82440 H:26.84350 L:26.79450 C:26.82100



TradingView

Geht man eine weitere Skale nach oben und fügt diese Ergebnisse in einen Chart auf Tagesbasis ein, so lässt sich mustertechnisch vermuten, dass die seit dem Reddit-Crow-Angriff auf den Silberpreis am 01.02.2021, bei dem das Zwischenhoch des Ausbruchs vom Sommer 2020 bereits überschritten wurde und welches mit einem gelben Rechteck markiert ist, ein Doppelboden vorliegt. Dieser ist in Chart 2 mit roten Untertassen markiert.

Interessant ist hier, dass der Tiefstkurs des zweiten Bodens bis zu einer durch eine blaue Horizontale markierten Unterstützung des ersten Bodens ging. Dies ist vor allem qualitativ von Belang, da es vermuten lässt, dass der erste Boden einen starken Stützwert besitzt. Dieses Verhalten ist auch aus anderen Konsolidierungsmustern bekannt.

18.05.2021 12:58:38 - © EMH News AG -

<https://www.ntg24.de/Silber-sammelt-die-Chart-Bataillone-04052021-AK-Edelmetalle>

Haftungsausschluss - Die EMH News AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Empfehlungen sowie für Produktbeschreibungen, Preisangaben, Druckfehler und technische Änderungen ([Ausführlicher Disclaimer](#)).



TradingView

Zusammen zu fügen sind diese Skalensignale vor dem Hintergrund der mehrjährigen Bodenbildung, die ebenfalls die Form eines in Chart 3 dargestellten Doppelbodens hat. In ihm ist die Bärenfalle und der Slingshot Move im Sommer 2020 in einem gelben Rechteck dargestellt und auch der dabei gebrochene langfristige Abwärtstrend zu sehen. Die marginale Umsatzentwicklung bestätigt diese Interpretation ebenfalls.

Die langfristige Unterstützungszone, die bis dahin ein massiver Widerstand war, liegt bei 21,13 Dollar und ist als gestrichelte blaue Horizontale dargestellt.

Der Silberpreis ist in seiner Aufwärtsbewegung vom Sommer 2020 bis an eine massive Widerstandszone bei rund 30 Dollar gelaufen und Anfang August 2020 an dieser abgeprallt. Nun hat er in der Konsolidierung Kraft gesammelt „fort the next leg higher“.



TradingView

Und was ist das Fazit?

Eine fraktale Analyse des Silberpreises ergibt deutliche Anzeichen dafür, dass die „Sterne für Silber günstig stehen“. Dabei weist der Abschluss der Bodenmuster-Bildung auf kleiner Skale auf einen baldigen Abschluss auf höherer Skale hin. Die Umsatzmuster stützen diese Interpretation. Sollte der Silberpreis die Marke von 28,14 Dollar mit soliden Umsätzen überwinden, sollte die Marktdynamik genauer beobachtet werden. Denn diese Interpretation des Silberpreises wird durch eine komplementäre Interpretation bei den Aktienindizes ergänzt. Letztere deuten auf die Bildung von Top-Formationen hin.

Damit ist die Chart-Bühne frei für einen neuen Test der Reaktionsfunktion des Silbers als „Save Haven“, der bislang vor allem dem Gold zugeschrieben wird. Sollte aber die obige Interpretation stimmen und der Markt Silber wieder zunehmend als sicheren Hafen angesichts bestimmter, an dieser Stelle nicht näher zu besprechender Risiken ansehen, dann könnten das Jahr 2021 für Silber ein goldenes werden.

04.05.2021 - Arndt Kümpel - ak@ntg24.de

18.05.2021 12:58:38 - © EMH News AG -

<https://www.ntg24.de/Silber-sammelt-die-Chart-Bataillone-04052021-AK-Edelmetalle>

Haftungsausschluss - Die EMH News AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Empfehlungen sowie für Produktbeschreibungen, Preisangaben, Druckfehler und technische Änderungen ([Ausführlicher Disclaimer](#)).